

selbst Axamenta. *Scaliger* ad Festum v. axam. *Gutberlehus* de Saliis 19.

Axamenta, oder Assamenta, heißen bey denen Musicis solche Lieder, welche durch Menschen Stimmen allein verrichtet werden. *Bulenger* de Theatro II. 4. p. 343.

Axaqui, siehe Axaguas.

Axara, f. Anazarbus Tom. II. p. 104.

Axarave, eine kleine Landschaft in dem Gebiete der Stadt Sevillen in Andalusien.

Axbridge, lat. Axa, eine kleine Stadt am Flusse Aye in der Englischen Grafschaft Sommerset.

Axe, lat. Axus, ein Fluß in der Grafschaft Sommerset in England, welcher sich 14. Englische Meilen von Bristol in die Saverne stürzt.

Axe, siehe Achse im ersten Theil p. 339.

Axe, Axis, Achs, Sendstrich, heißet die mittelfte gerade Linie, welche durch eine jede Körperliche Figur gehet.

Axe eines Cylinders, Siehe Axis Cylindri.

Axe der Lavette ist derjenige Theil der Lavette, woran die Räder, mit welchen man die Stücke fortbringt, angemacht werden. Jeder Axen-Arm bekommt zu seiner Länge 3 1/2 Caliber und zur Dicke vorn 1/2, und hinten 1 Caliber. Die Verzeichnung dessen, und was noch darbey zu merken, findet man in *buchners* Theoria & Praxi Artilleriz P. I. p. 34.

Axe einer krummen Linie. Siehe Axis curvz.

Axe einer Kugel, siehe Axis sphaerz.

Axel, lat. Axella, eine sehr alte Stadt in der Grafschaft Flandern, zwischen Hault und Sall, an einen Arm von der Schelde, war ehemals mit ansehnlichen Freyheiten begabet. Als Philippus der fromme, Herzog in Burgund, die Stadt Gent belagerte, und ebedachte Stadt dieser Hülfss-Völcker zuschickte, ließ sie derselbe deswegen gänglich zerstören. Doch aber hat sie sich nach dießen wiederum in guten Stand gesetzt, ist auch sonderlich wegen des da herum gelegenen naßen und morastigen Grundes ein besser Ort. Schau Platz des Niederlandes p. 50. Sie ist eine von denen 4. Holländischen Ambachten, so 1585 eroberte sie Graf Moriz von Nassau, worauf er anno 1587. zum General und Stadthalter derer meisten vereinigten Niederländischen Provinzien angenommen ward, *le Mercure de la Gaule Belgique* p. 176.

Axel, siehe Absalom. Tom. I. p. 175.

Axel (Jo. Honorius ab) hat ao. 1656. ein Compendium juris Canonici verfertigt. *Kanig.*

Axel, siehe Achsel, Tom. I. p. 339.

Axella, f. Axel.

Axenbeer, siehe Erica baccifera.

Axen = Geld ist, wenn von Wagen, Karren und dergleichen Fuhrwerk was gewisses entrichtet wird.

Axen-Riegel, siehe Ruhe-Riegel.

Axenius (Petrus) hat ao. 1664. Notizen über den Phædrum herausgegeben, *Historiam Pacis inter Lu-*

dovicum XIV. & Philipp. IV. geschrieben, und einen Tractat de Assassinio versprochen. *Kanig.*

Azereta, (Blasius) Admiral über die Genuesische Galeeren, war von sehr geringer Anfunfft, daher der Genuesische Adel und ein grosser Theil der Bürgerschaft nicht gar wohl darauf zu sprechen waren, daß ihm eine so wichtige Bedienung aufgetragen worden. Doch Azereta überwand alle Schwürigkeiten, und erhielt ao. 1435. in dem See-Treffen bey der Insel Pontin einen herrlichen Sieg, da er Alphonsum V. König von Aragonien, und dessen 2 Brüder, Johannem, König von Navarra, und Henricum, Grossmeister des Jacobiter-Ordens, nebst vielen andern Prinzen und Herren gefangen bekam. Er führte selbige wider derer Genueser Willen nach Mayland, weil er seine gröste Hoffnung auf den daßigen Herzog, Ludovicum, setzte, welcher die Gefangenen bald wieder auf freyen Fuß stellte, auch dem Azereta, nachdem er sich dessen wider die Venetianer bedienet hatte, die Herrschaft Serraval zur Belohnung gab. *Foliusa* clog. Lig. *Barthol. Fauns* hist. IV.

Aerholm, eine Insel in der Englischen Provinz Lincoln, und zwar in der Landschaft Manlie, welche von der Idle und Trente umflossen und südwärts mit einem Graben und Damm umgeben wird, so die Verbindung dieser beyden Flüsse machet. Auf dieser Insel sind verschiedene Städte, auch bringt das Land allerhand Früchte, sendelich ober viel Flachs hervor: In etlichen Orten findet man auch guten Marmor.

Ari ist eine gewisse Frucht in America, so an Eschärfe dem Pfeffer gleich kommt. Siehe auch Piper Indicum und Siliqualtrum.

Axiace, siehe Oczakow.

Axiaces waren Völcker in Sarmatia Europæa, welche in Nieder-Medolien im Königreich Pohlen wohnten. *Mela* II. 1.

Axierus, ein Mythischer Name der Cereris bey denen Cabilis, *Scholias* *Apollonis* ad I. 917. *Fives* ad Augustinum de Civit. Dei VIII. 28. *Gyrald. Synt.* VI. p. 195.

Axilla, siehe Achsel. Tom. I. p. 339.

Axillaris Vena, die Achsel-Blut-Ader, wenn die unterste Schlüssel-Beins-Blut-Ader aus der Brust steigt, so gehet ein grosser Ast, so die Achsel-Blut-Ader genennet wird, hervor, welcher sich in zwey andere Aeste endiget, als dem inner- und äusserlichen, deren dieser die Haupt- oder Brust-Schulter-Ader, Cephalica, jene aber die innere Arm- oder Leber-Ader, Basilica, genennet wird. *Galenus* I. 3. de adm. anat. c. 5.

Arim, lat. Aximum, ein kleines Land und festes Schloß auf der Gold-Küste von Guinea in Africa.

Axioceres war bey denen Cabilis nach ihrer heime Sprache so viel als Proserpina. *Scholias* *Apollonis* ad I. 917. *Fives* ad Augustin. de Civitat. Dei VII. 28.

Axioceres war ein geheimer Name des Plutonis bey dem Gottesdienste derer Cabilorum. *Scholias* *Apollonis* ad I. 917. *Gyrald. Synt.* VI. p. 195.

Axio.